

Empirische Analysen
Sozialwissenschaftliche Studien
Planungsunterstützung



Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

**Gemeinde Kranenburg
Februar 2023**

1. Vorwort

Die Gemeinde Kranenburg hat die GEBIT Münster mit der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 beauftragt. Gegenstand dieser Fortschreibung ist die Überprüfung der Prognosezahlen an den Grundschulen. Für das kommende Schuljahr 2023/24 wurden entgegen der Schulentwicklungsplanung 2022 mehr Kinder an der Grundschule Christophorus-Schule als an der Grundschule St. Georg-Schule angemeldet. Das Anmeldeverhalten an den beiden Grundschulen findet daher besondere Beachtung in der Fortschreibung.

Im Folgenden werden die Zahlen der Schüler*innen an den zwei Grundschulen nach Schuljahr und Jahrgang fortgeschrieben. Der Berechnung der Klassenzahl liegen die Vorschriften zur Ausführung des §93 Schulgesetz NRW zugrunde. Hiernach gelten folgende Richtwerte bei der Bildung der Eingangsklassen pro Einzelschule:

Tabelle 1: Klassenfrequenzrichtwerte Grundschulen

Schüler*innenzahl	Anzahl Eingangsklassen
bis 29	1
30 bis 56	2
57 bis 81	3
82 bis 104	4
105 bis 125	5
126 bis 150	6

Grundsätzlich gilt in der Primarstufe, dass einmal gebildete Klassen unabhängig von später eintretenden Veränderungen der Schüler*innenzahl fortgeführt werden. Eine Teilung oder Zusammenlegung von Klassen bedarf der Genehmigung durch die Schulaufsicht. Es wird daher in der Fortschreibung der Schüler*innenzahlen ab dem 2. Jahrgang auch eine Überschreitung der Obergrenze zugelassen. Auf die Möglichkeit zur Bildung der Eingangsklassen mittels Kommunalen Klassenrichtzahl (§ 6a VO zu §93 Abs. 2 SchulG NRW) wird in der abschließenden Zusammenfassung näher eingegangen (s.S.7).

2. Grundschule Christophorus-Schule

Die Christophorus-Schule ist eine durchgehend zweizügige Grundschule. Die Schüler*innenzahlen lagen in den letzten sechs Schuljahren zwischen 186 und 202. Im Mittel der letzten Jahre haben sich 70,6% der wohnortnahen schulpflichtigen Kinder an der Schule angemeldet. Für das kommende Schuljahr 2023/24 lagen 71 Anmeldungen vor, was knapp unter 90% der schulpflichtigen wohnortnahen Kinder entspricht. Für die kommenden Prognosejahre wurde die Eingangsquote daher erhöht und mit 75,2% fortgeschrieben. Der statistische Anstieg von Jahrgangsstufe 1 zu 2 ist auf die dreijährige Schuleingangsphase zurückzuführen und wird prognostisch fortgeschrieben. Die Schule hat im Schuljahr 2022/23 in den Jahrgängen 3 und 4 zwei Klassen zusammengelegt, sodass weiterhin nur acht Klassen insgesamt gebildet werden.

Im kommenden Schuljahr 2023/24 werden, in Absprache mit der Schulaufsicht, lediglich 50 der 71 angemeldeten Kinder an der Christophorus-Schule aufgenommen. Es werden zwei Eingangsklassen gebildet. 21 abgelehnte Kinder können an der St. Georg-Schule aufgenommen werden.

Tabelle 2: Schüler*innen und Klassen der Grundschule Christophorus-Schule

Christophorus-Schule												
Schuljahr	Einschulungsjahrgang	Eingangsquote	Schuleingangsphase				3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
			E1		E2+E3		SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.
			SuS	Kl.	SuS	Kl.						
2017/18	62	62,9	39	2	52	2	45	2	50	2	186	8
2018/19	68	69,1	47	2	50	2	51	2	44	2	192	8
2019/20	50	66,0	33	2	59	2	47	2	48	2	187	8
2020/21	69	66,7	46	2	49	2	48	2	45	2	188	8
2021/22	68	72,1	49	2	57	2	35	2	47	2	188	8
2022/23	71	84,5	60	3	62	2	48	2	32	1	202	8
2023/24	79	63,3	50	2	78	3	53	2	46	2	227	9
2024/25	73	75,2	55	2	65	2	67	3	51	2	238	9
2025/26	61	75,2	46	2	71	2	56	2	64	3	237	9
2026/27	76	75,2	57	3	60	2	61	2	54	2	232	9
2027/28	81	75,2	61	3	74	3	51	2	58	2	244	10
2028/29	60	75,2	45	2	79	3	63	3	49	2	236	10

* Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose. Die Anzahl der Schüler*innen der E1 im Schuljahr 2023/24 ist festgelegt.

Auf Grund der gestiegenen Eingangsquote sind in den kommenden Jahren etwas stärkere Anmeldezahlen an der Christophorus-Schule zu erwarten. Die Schule könnte dann in mehreren Jahren drei Eingangsklassen bilden und zwischen neun und zehn Klassen insgesamt führen. Dies entspräche auch der Entwicklung der Schüler*innenzahlen auf über 230. Allerdings ist diese ungesteuerte Prognose mit der Prognose der St. Georg-Schule abzugleichen, da die Bildung der Eingangsklassen auch von der Kommunalen Klassenrichtzahl abhängig ist. Insbesondere die im Schuljahr 2026/27 dargestellte Bildung einer dritten Eingangsklasse bei 57 erwarteten Anmeldungen wäre zu hinterfragen (s. Kapitel 4 Zusammenfassung).

3. Grundschule St. Georg-Schule

Die St. Georg-Schule ist eine durchgehend zweizügige Grundschule. Die Schüler*innenzahlen lagen in den letzten fünf Schuljahren zwischen 194 und 226. Im Mittel der letzten Jahre haben sich 141,6% der wohnortnahen schulpflichtigen Kinder an der Schule angemeldet. Dies ist unter anderem auf die Anmeldungen von Kindern aus Donsbrüggen zurückzuführen. Für das kommende Schuljahr 2023/24 lagen 57 Anmeldungen vor, was nur 118,8% der wohnortnahen schulpflichtigen Kinder entspricht. Für die kommenden Prognosejahre wurde die Eingangsquote daher leicht abgesenkt und mit 132,5% fortgeschrieben. In der nachfolgenden Prognose sind die Kinder aus der Stadt Kleve bereits enthalten.

Im kommenden Schuljahr 2023/24 werden, in Absprache mit der Schulaufsicht, bis zu drei Eingangsklassen gebildet. Die 21 Kinder, welche an der Christophorus-Schule abgelehnt werden, können an der St. Georg-Schule aufgenommen werden. Wenngleich fraglich ist, ob alle 21 Kinder sich an der St. Georg-Schule anmelden werden, sind diese in der Prognose für das Schuljahr 2023/24 miteinberechnet.

Tabelle 3: Schüler*innen und Klassen der Grundschule St. Georg-Schule

St. Georg-Schule												
Schuljahr	Einschulungsjahrgang	Eingangsquote	Schuleingangsphase				3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
			E1		E2+E3		SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.
			SuS	Kl.	SuS	Kl.						
2017/18	32	162,5	52	2	51	2	53	2	48	2	204	8
2018/19	38	121,1	46	2	45	2	52	2	51	2	194	8
2019/20	40	150,0	60	2	46	2	45	2	52	2	203	8
2020/21	35	148,6	52	2	60	2	46	2	45	2	203	8
2021/22	38	136,8	52	2	53	2	59	2	45	2	209	8
2022/23	50	116,0	58	2	57	2	55	2	56	2	226	8
2023/24	48	162,5	78	3	58	2	57	2	54	2	247	9
2024/25	37	132,5	49	2	78	3	58	2	56	2	241	9
2025/26	43	132,5	57	3	49	2	79	3	57	2	242	10
2026/27	47	132,5	62	3	57	3	49	2	77	3	245	11
2027/28	40	132,5	53	2	62	3	57	3	48	2	220	10
2028/29	37	132,5	49	2	53	2	62	3	56	3	220	10

* Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose. Die Anzahl der Schüler*innen der E1 im Schuljahr 2023/24 ist festgelegt.

Auf Grund der leicht abgesenkten Eingangsquote sind in den kommenden Jahren etwas schwächere Anmeldezahlen an der St. Georg-Schule zu erwarten als in der Schulentwicklungsplanung 2022 angenommen. Die Schule wird allerdings trotzdem auf zehn bis elf gebildete Klassen anwachsen. Diese ungesteuerte Prognose ist jedoch mit der Prognose der Christophorus-Schule in Verbindung zu setzen. Werden z. B. an der Christophorus-Schule regelmäßig Ablehnungen ausgesprochen und maximal 50 Kinder in den Eingangsklassen aufgenommen, so bleibt sie zweizügig und die St. Georg-Schule entwickelt sich in eine volle Dreizügigkeit.

4. Zusammenfassung

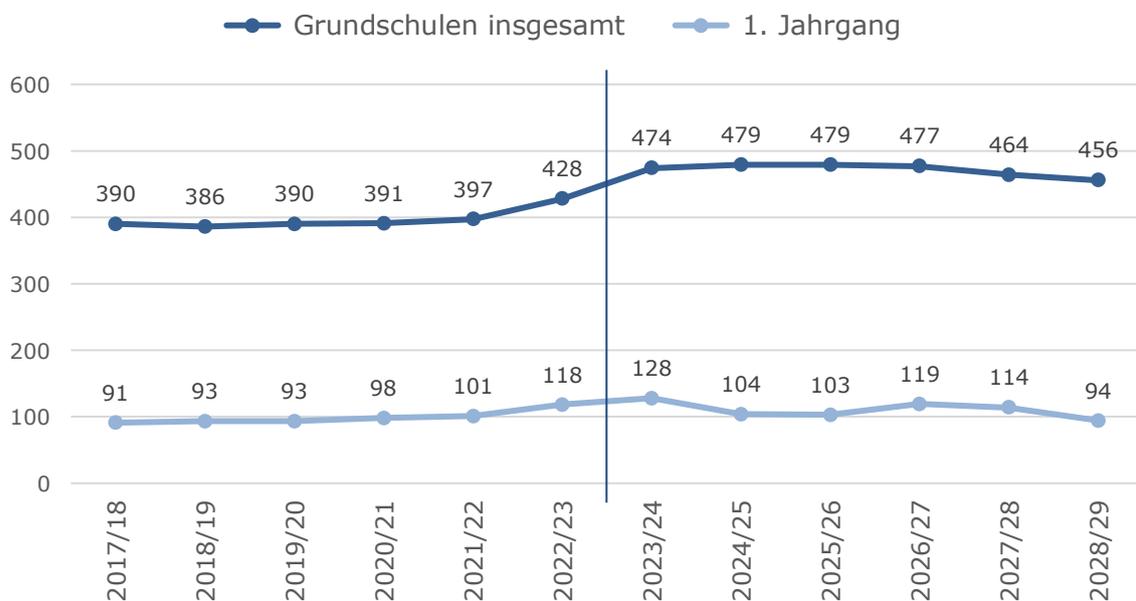
Die Schüler*innenzahlen der Primarstufe der Gemeinde Kranenburg steigen wieder an. Seit dem Schuljahr 2022/23 wird eine fünfte Eingangsklasse gebildet, dies wird sich auch in den kommenden Schuljahren fortsetzen.

Im letzten Jahr fanden sich fünf Sechsjährige weniger im Melderegister als im Jahr zuvor. Auch wohnen sechs Fünfjährige mehr und fünf Vierjährige weniger in der Gemeinde Kranenburg als letztes Jahr. Dies verändert die Einschulungszahlen für die Schuljahre 2023/24, 2024/25, 2025/26 leicht. Kleinere Veränderungen im Melderegister sind allerdings normal und gehören zu den natürlichen Wanderungsbewegungen einer Gemeinde. Die Altersjahrgänge null bis drei haben sich kaum verändert.

Die geplanten Neubauvorhaben der Gemeinde haben sich ebenfalls leicht verändert, so sind rund 60 mehr neue Wohneinheiten bis 2028 geplant als letztes Jahr. Dies ist bedingt prognoserelevant und wurde in der Fortschreibung mitberücksichtigt. 60 Wohneinheiten verändern die Schüler*innenzahlen im Prognosezeitraum bis zum Schuljahr 2028/29 allerdings nur wenig.

Im Vergleich zu der Prognose der Schulentwicklungsplanung 2022 zeigt sich ein etwas schnellerer Anstieg der Grundschüler*innenzahlen insgesamt. So ist bereits ab dem Schuljahr 2023/24 mit über 470 Schüler*innen in der Primarstufe insgesamt zu rechnen. Dies liegt an den höheren Einschulungszahlen im Schuljahr 2023/24 (+11) und den insgesamt leicht gestiegenen Durchgangs- und Verbleibquoten in den Jahrgängen 3 und 4. Insgesamt bestätigt die Fortschreibung der Prognose die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung 2022: Die Schüler*innenanzahl steigt auf rund 480, und es wird eine fünfte Eingangsklasse gebildet werden müssen.

Abbildung 1: Grundschüler*innen insgesamt



Anzumerken ist, dass die Prognose für den Jahrgang 1 im Schuljahr 2023/24 auf den vorläufigen Anmeldezahlen (Stand Februar 2023) basiert. Die Anmeldezahlen lagen bei 71 an der Christophorus-Schule und 57 an der St. Georg-Schule. Mittlerweile wurden, in Absprache mit der Schulaufsicht, 21 Kinder an der Christophorus-Schule abgelehnt. Anzumerken ist, dass von den 71 Anmeldungen an der Christophorus-Schule zwölf Kinder aus Nütterden, fünf aus Schottheide und Mehr, sowie zwei Kinder aus der Stadt Kleve kommen. Das bedeutet, dass insgesamt 19 der angemeldeten Kinder einen kürzeren oder gleichlangen Schulweg zu der St. Georg-Schule hätten.

Die 21 abgelehnten Kinder wurden in der Prognose 100%ig an der St. Georg-Schule eingerechnet. Es ist allerdings möglich, dass nicht alle der abgelehnten Kinder sich an der St. Georg-Schule anmelden werden. Die Prognose für das Schuljahr 2023/24 ist daher eine Maximalprognose, um 100% der möglichen Anmeldungen beschulen zu können.

Tabelle 4: Schüler*innen und Klassen (Primarstufe) der Gemeinde Kranenburg

Primarstufe												
Schuljahr	Einschulungsjahrgang	Eingangsquote	Schuleingangsphase				3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
			E1		E2+E3		SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.
			SuS	Kl.	SuS	Kl.						
2017/18	94	96,8	91	4	103	4	98	4	98	4	390	16
2018/19	106	87,7	93	4	95	4	103	4	95	4	386	16
2019/20	90	103,3	93	4	105	4	92	4	100	4	390	16
2020/21	104	94,2	98	4	109	4	94	4	90	4	391	16
2021/22	106	95,3	101	4	110	4	94	4	92	4	397	16
2022/23	121	97,5	118	5	119	4	103	4	88	3	428	16
2023/24	127	100,8	128	5	136	5	110	4	100	4	474	18
2024/25	110	94,5	104	4	143	5	125	5	107	4	479	18
2025/26	104	99,0	103	5	120	4	135	5	121	5	479	19
2026/27	123	96,7	119	5	117	5	110	4	131	5	477	20
2027/28	121	94,2	114	5	136	5	108	5	106	4	464	20
2028/29	97	96,9	94	4	132	5	125	5	105	5	456	20

* Grün markierte Zahlen sind Ergebnisse der Schüler*innenprognose. Die Anzahl der Schüler*innen der E1 im Schuljahr 2023/24 ist festgelegt.

Im Schuljahr 2026/27 würden, bei einfacher Addition der Tabellen 2 und 3, mit 119 Einschulungen sechs Eingangsklassen gebildet werden. Dies wird allerdings nicht passieren. Die Prognosen der Einzelschulen in den Tabellen 2 und 3 sind ungesteuert. Wie in der Schulentwicklungsplanung 2022 ausführlich dargestellt, hat der Schulträger die Möglichkeit zur Steuerung. Mit dem Beschluss zum Ausbau der St. Georg-Schule und der dauerhaften Dreizügigkeit an der Schule, hat der Rat der Gemeinde Kranenburg 2022 diese Möglichkeit wahrgenommen. Die Tabelle 4 weist daher im Schuljahr 2026/27 korrekterweise fünf Eingangsklassen aus.

Die Schüler*innen in der Gemeinde Kranenburg werden sich künftig in zwei Klassen an der Christophorus-Schule und drei Klassen an der St. Georg-Schule aufteilen. Wie aus der Einzelschulprognose der Christophorus-Schule hervorgeht, kann dies in mehreren Schuljahren zu Ablehnungen an der Christophorus-Schule führen.

Ende der 2020er, spätestens Anfang der 2030er ist wieder mit einem demografisch bedingten Rückgang der Kinder- und Einschulungszahlen zu rechnen. Die Fünfzügigkeit der Primarstufe wird damit allerdings nicht in Frage gestellt, da die Gemeinde unter Anwendung der Kommunalen Klassenrichtzahl (§ 6a VO zu §93 Abs. 2 SchulG NRW) ab 93 Einschulungen in der Gemeinde eine fünfte Eingangsklasse bilden kann. Bei etwas niedrigeren Einschulungszahlen wird dies zu kleineren Klassengrößen führen, was wiederum der pädagogischen Arbeit vor Ort zugutekommen wird.